

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon: +49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Weiterbildender Master-Studiengang "Interdisziplinäre Therapie in der psychosozialen Versorgung"
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	sechs Semester
Studienform	Teilzeitstudium (berufsbegleitend)
Hochschule	Hochschule Magdeburg-Stendal
Aufnahme des Studienbetriebs	erstmalig WS 2010/2011 (dann jeweils Sommersemester)
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen
Kontaktperson	Prof. Dr. Susanne Metzner
Telefon	0391/8864717
Fax	0391/8864470
E-Mail	Susanne.metzner@hs-magdeburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	20.05.2010
Akkreditiert bis	30.09.2015 (fünf Jahre ab Studienbeginn)
Auflagen	Die Auflagen wurden von der Akkreditierungskommission am 14.12.2010 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang „Interdisziplinäre Therapie in der psychosozialen Versorgung“, der am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen angeboten wird, ist ein weiterbildender Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem "European Credit Transfer System" vergeben werden. Das Studium ist als ein sechs Semester umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung von 25 Stunden. Der Gesamt-Workload liegt bei 3.000 Stunden. Das Studium umfasst zehn Module (einschließlich Abschlussmodul). Der weiterbildende Master-Studiengang, der in seinem Profil stärker anwendungsorientiert ausgerichtet ist, wird mit dem Hochschulgrad "Master of Arts" (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzungen sind der Nachweis eines ersten akademischen Abschlusses in einem sozial-, erziehungs- oder gesundheitswissenschaftlichen Fach (mindestens 180 ECTS), eine mindestens einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung im Umfang einer Vollzeittätigkeit im Arbeitsfeld der psychosozialen Versorgung psychisch kranker Menschen (sowie 40 Stunden tiefenpsychologisch fundierte Selbsterfahrung im Sinne einer Lehrtherapie im Gruppen- oder Einzelsetting) und ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache. Der Studiengang ist in Form von insgesamt 25 Blockveranstaltungen (Donnerstag bis Samstag) organisiert. Ein Teil der Ausbildung wird an der Hochschule in Magdeburg absolviert. Hinzu kommen vertiefende Exkursionen zu einschlägigen Fachtagungen bei den externen Kooperationspartnern, der Akademie für Psychoanalyse in München und dem Asklepios</p>

	Fachklinikum Tiefenbrunn/Göttingen. Das Lehrangebot wird durch Hospitationspraktika und durch Gruppen-Supervision ergänzt. Dem Studiengang stehen insgesamt 12-14 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2010/2011.
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	Der weiterbildende Master-Studiengang qualifiziert für wissenschaftlich fundierte Tätigkeiten in Einrichtungen für psychisch kranke Menschen. Der Studiengang vermittelt keine Qualifikation für eine eigenständige psychotherapeutische Tätigkeit, wie sie durch das Psychotherapeutengesetz geregelt ist.
Web-Seite	http://www.hs-magdeburg.de/fachbereiche/fsgw/master/Psychiatrie
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.